

Jahresbericht 2013



KINDER- UND JUGENDFARM WUPPERTAL

LEITBILD DER KINDER- UND JUGENDFARM WUPPERTAL E.V.

Tiere als verbindendes Element und gemeinsames Interesse dienen als Grundlage der Arbeit der Kinder- und Jugendfarm Wuppertal, um Besucher/innen unterschiedlichster sozialer und kultureller Herkunft zu integrieren und um soziale Kompetenz und demokratisches Handeln zu fördern. Durch die Verantwortungsübernahme bei der Tierversorgung können Kinder die Konsequenzen des eigenen Handelns unmittelbar erleben.

Die Kinder- und Jugendfarm ist Raum für Primärerfahrungen, sich und die Umwelt mit allen Sinnen wahrzunehmen.
(Kerngedanke der Konzeption der Kinder- und Jugendfarm)

1. Herausforderungen des Jahres

STERNSTUNDEN

2013 war im wesentlichen ein Jahr großer Veränderungen - es gab einen prägnanten Wechsel im pädagogischen Team, zwei langjährige Mitarbeiterinnen verließen die Farm, neue Sozialpädagoginnen nahmen ihre Arbeit auf; die Stelle einer pädagogischen Leitung wurde erstmals besetzt. Erweitert wurde das neu zusammengesetzte „Kernteam“ durch die Mitarbeiterinnen des Projektes „Benachteiligter Kinder in einer heterogenen Gruppe stärken“. Auch hier gab es in 2013 zwei Personalwechsel.

In der Vorstandsarbeit konnte die Farm engagiert junge Menschen - alte „Farmhasen“ - an sich binden. Mit aufgetankter Energie und frischer Kraft in Team und Vorstand erlebte die Farm ein sehr erfolgreiches Jahr: „das Projekt“ lief gut an und viele neue Besucher fanden Anschluss an unsere Einrichtung. Die Farm war - besonders in den Sommermonaten - voller Leben; kleine und große „Farmies“ in einem harmonischen Miteinander prägten den Farmalltag.

2. Menschen des Jahres

„WIR SIND DIE FARM“

2.1. Wer besucht die Farm unverbindlich?

Das Wesentliche, von der Stadt Wuppertal geförderte Angebot der Farm ist der Offene Bereich, den Kinder ab 6 Jahren aus dem gesamten Stadtgebiet kostenlos nutzen. Neben den ca. 30 Stammbesuchern gab es in 2013 zahlreiche neue Kinder und Jugendliche, darunter zunehmend Jungen, der Altersschwerpunkt liegt bei 8 - 12 Jahren. Die Altersgrenze nach oben ist offen; auch einige junge Erwachsene besuchen die Farm.

Die Öffnungszeiten des Offenen Bereichs mussten 2013 erweitert werden – er findet nun täglich (außer montags) statt. Samstags ist die Farm ganztägig geöffnet – viele Besucher besonders Jugendliche und junge Erwachsene nutzen dieses Angebot. Einmal monatlich ist die Farm seit 2013 auch sonntags geöffnet – dieser Familiensonntag wird von vielen Eltern mit kleinen Kindern genutzt. Junge Familien haben außerdem 14tägig freitags die Möglichkeit, die Farm unverbindlich zu besuchen. (Eltern-Kind-Gruppe)

„DIE FARM GEHÖRT DEN KINDERN UND JUGENDLICHEN!“

Dieser Grundsatz zieht sich als roter Faden durch alle Angebote im Bereich der Offenen Tür. Transparenz und Partizipation sind in der Konzeption der Farm festgeschrieben und sollen im Farmalltag gelebt werden.

Ein Forum der Kindermitbestimmung ist die Farmversammlung in der die mehrheitlich gewählten Farmsprecher verschiedene Farmthemen zur Diskussion stellen und zu freier Meinungsäußerung und Kritik anregen. Die von der Farmversammlung gefassten Beschlüsse muss im Vorstand Beachtung finden.

2.2. Wer nimmt verbindlich teil ?

„Das Projekt“

Ein seit 2012 eingerichtetes und bis 2015 befristetes neues Angebot an Wuppertaler Kinder und Jugendliche mit dem Titel „Benachteiligte Kinder und Jugendliche in einer heterogenen Gruppe stärken“ stellt einen großen Teil der pädagogischen Arbeit auf der Farm dar. Die verbindlich angemeldeten Teilnehmer werden inklusiv von zwei Mitarbeiterinnen begleitet, neben der warmen Mahlzeit und der Hausaufgabenbetreuung können sie nachmittags als feste Gruppe ihre Freizeit auf der Farm verbringen. Bis zu 20 Kinder und Jugendliche können dieses Angebot täglich kostenlos nutzen.

Im Verlauf des ersten Jahres konnte sich Das Projekt erfolgreich in unserer Einrichtung etablieren – bis zu den Sommerferien waren alle Plätze besetzt, es gab eine Warteliste. Nach den Ferien wechselten die Teilnehmer zum Teil schulbedingt – neue Kinder konnten aufgenommen werden.

Das Projekt wird gefördert durch:

- ☆ Aktion Mensch
- ☆ Jobcenter Wuppertal
- ☆ Stiftung „help and hope“
- ☆ Wuppertal Tafel

Die Schulprojekt-Gruppen

finden ganzjährig an 3 Vormittagen statt. Dieses kostenpflichtige Angebot an alle Wuppertaler Schüler – vornehmlich im Grundschulalter – war 2013 von März bis Oktober ausgebucht. Wir freuen uns, dass einige Grundschulen die Projektstage der Farm kontinuierlich nutzen und zu festen Kooperationspartnern geworden sind.

- ☆ GGS Meyerstrasse
- ☆ GGS Rudolfstrasse
- ☆ GGS Kruppstrasse
- ☆ GGS Opphoferstrasse
- ☆ GGS Markomannenstrasse
- ☆ GGS Wichlinghauserstrasse
- ☆ GS St. Michael
- ☆ GGS Sophienschule

Die Kindergeburtstage

wurden 2013 an mehreren Tagen wöchentlich kostenpflichtig angeboten und ganzjährig von zahlreichen Familien gebucht. Dieses Angebot wird von Ehrenamtlichen begleitet.

Die Ponyprobe

ist ein verbindliches, halboffenes Angebot an Kindern zwischen 10 und 16 Jahren, die 1 mal wöchentlich mit sozialpädagogischer Begleitung das Reiten in Theorie und Praxis erlernen, aber auch im gesamten Farmbetrieb zu großer Selbstständigkeit angeleitet werden. Eine abschließende Prüfung dieses 2jährigen Kurses wurde 2013 von allen 10 Teilnehmern erfolgreich bestanden.

Die Vorponyprobe

Als Vorstufe zur Ponyprobe ist auch dieses Angebot an Kindern zwischen 9 – 12 Jahren verbindlich und halboffen und wird einmal wöchentlich mit sozialpädagogischer Begleitung veranstaltet. 2013 nutzten 8 Kinder dieses Angebot.

Die inklusiven und integrativen Angebote

Eine Entwicklung der letzten Jahre hat gezeigt, dass Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Behinderung zunehmend die Farm besuchten und erfolgreich in den Offenen Bereich integriert werden konnten. In Form von verbindlichen Besuchern (2 x monatlich) nehmen einige Kooperationspartner dieses Angebot kontinuierlich wahr:

- ☆ die Tierfreunde von „Behindert, na und? e.V.
- ☆ die Pflege und Lebensgemeinschaft
- ☆ die Tagesgruppe Halveshof

Ein Highlight unserer inklusiven Arbeit ist die alljährliche Sommerferienfreizeit in Kooperation mit Behindert, na und? e.V.. 2013 nahmen 28 Kinder und Jugendliche an einer 12tägigen Fahrt nach Ameland teil.

Geförderte Projekte in Angliederung an den Offenen Bereich

Das Paritätische Jugendwerk förderte auch 2013 wieder 3 besondere Projekte, die in der Offenen Tür veranstaltet wurden.

- ☆ Bauprojekt – wir bauen Katzenhäuser in den Osterferien
- ☆ Zirkusprojekt in den Sommerferien
- ☆ „Survivaltag“ in den Herbstferien

In Zusammenarbeit mit der Stadt Wuppertal konnte wie jedes Jahr der Kurs „Rund ums Pony“ in den Oster- Sommer- und Herbstferien stattfinden.

2.3. Wer trägt die Farm ehrenamtlich?

Der Geschäftsführende Vorstand

- ☆ Andrea Hedemann
ist langjährige Vorstandvorsitzende und wurde 2013 für ihr ehrenamtliches Engagement auf der Farm mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet.
- ☆ Thomas Schrenk
ist seit vielen Jahren 2.Vorsitzender und wechselte 2013 in den erweiterten Vorstand.
- ☆ Harald von Houwald
ist seit vielen Jahren als Kassenwart für den Verein tätig.

Der erweiterte Vorstand

- ☆ Britta Kampermann
ist seit 2012 dabei.
- ☆ Mandy Dehnert
ehemaliges Farmkind ist seit 2012 dabei.

- ☆ Christina von Houwald
ehemaliges Farmkind ist seit 2012 dabei.
- ☆ Nicole Kröner
unterstützte 2012 als „alter Farmhase“ den Verein.

Zum Jahresende 2013 vollzog sich erneut ein Wechsel im geschäftsführenden wie auch im erweiterten Vorstand. Bereits 2012 konnten ehemalige Farmkinder, nun junge Erwachsene, für die Vorstandsarbeit gewonnen werden. Diese Entwicklung setzte sich 2013 fort, mit Roberto Caruso, Andre Wagner und Melanie Sauer als „alten Farmhasen“ tragen nun zunehmend junge Menschen, die die Einrichtung seit Kindertagen kennen und schätzen, zum Gelingen der Vorstandsarbeit bei. Eine neue Generation übernimmt Verantwortung und engagiert sich für die Farm - ein Generationenvertrag wird eingelöst!

Der Beirat

Neben den Vorstandsmitgliedern gibt es noch einige andere Menschen, die die Einrichtung ehrenamtlich unterstützen, das sind meist engagierte Eltern unserer BesucherKinder, aber auch außen stehende Personen, die die Farm schätzen.

2.4. Wer ist auf der Farm angestellt?

Das pädagogische Team

- ☆ Ute Schick, Dipl.Soz.Päd., seit 2013 die pädagogische Leitung
- ☆ Jens Neubauer, langjähriger pädagogischer Mitarbeiter
- ☆ Jennifer Schorn, Dipl.Soz.Päd. seit 2013 im Team
- ☆ Susanne Hauptmann, langjährige pädagogische Mitarbeiterin

Mit Simone Reich und Gabriele Waldmann schieden 2013 zwei langjährige Mitarbeiterinnen aus.

Das pädagogische „Projekt-Team“

- ☆ Katharina Sauerland, Dipl.Soz.Päd., seit 2012 angestellt 2013 ausgeschieden
- ☆ Elisabeth Münch, pädagogische Mitarbeiterin seit 2012 angestellt seit 2013 krankgeschrieben
- ☆ Fine Dücker, Dipl.Soz.Päd., Trainerin C-Reiten, seit 2013 angestellt
- ☆ Mandy Dehnert, pädagogische Mitarbeiterin seit 2013 angestellt
- ☆ Jenny Klemmer, Erzieherin seit 2013 angestellt.

Die formale Trennung in 2 Teams zeigt sich im Farmalltag anders: Alle Mitarbeiter sind gut zu einem großen Farm-Team zusammengewachsen, man arbeitet Hand in Hand, Informationen werden weitergegeben. Das Arbeitsklima ist nicht zuletzt dank der kompetenten pädagogischen Leitung durch Ute Schick sehr gut und effektiv.

2.5. Wer arbeitet in andern Arbeitsverhältnissen auf der Farm?

Im Bereich der Arbeitsgelegenheiten für Hartz IV Empfänger in Kooperation mit dem Jobcenter Wuppertal sind in unserer Einrichtung 5 Stellen eingerichtet.

- ☆ Anleiterstelle
- ☆ Hausmeisterstelle
- ☆ Tierpflege
- ☆ Büro
- ☆ pädagogische Stelle

Diese Maßnahmen sind auf 6 bzw. mit Verlängerung auf 12 Monate befristet. 2013 haben folgende Mitarbeiter unsere Einrichtung mit ihrer Arbeit und ihrem Engagement unterstützt:

- ☆ Rene Breitenbach (Tierpflege)
- ☆ Mario Kister (Büro)
- ☆ Michael Horn (Hausmeister/Tierpflege)
- ☆ Jac - Frank Fleckner (Tierpflege/Anleiter)
- ☆ Sylvia Frowein (Büro)
- ☆ Simone Hendel (pädagogischer Bereich)

Franziska von Houwald,
Julia Hösterey sowie
Jari Jan Schuijlenberg absolvierten 2013 ein Praktikum auf der Farm.

2.5. Wer hat gespendet?

Geld- und Sachspenden

Auch in diesem Jahr konnte sich die Jugendfarm über großzügige Spenden folgender Firmen und Einzelpersonen freuen.

- ☆ Holl & Stockhausen
- ☆ Klein Sanitär GmbH
- ☆ Seibel GmbH
- ☆ AWG
- ☆ Forum e.V.
- ☆ Kulinarika und Kultur
- ☆ EDE
- ☆ BWV Bergischland e.V
- ☆ Plattfaut

- ☆ Profilator
- ☆ Johnsen Control
- ☆ Farsen
- ☆ Verein Forum e.V.

Ergänzt wurden diese Zuwendungen durch viele private Spenden die hier nicht einzeln aufgeführt werden können, die aber für die Farm ebenso nützlich sind.

Seine Zeit und Arbeitskraft

In diesem Jahr gab es zwei außergewöhnliche Hilfsaktionen auf der Farm: Proviel und hat mit allen Mitarbeitern einem Strategietag auf der Farm gemacht und in diesem Rahmen viel geleistet:

- ☆ Den ganzen Speicher entrümpelt
- ☆ die Farm entrümpelt, Container gestellt
- ☆ im Haus aufgeräumt und renoviert
- ☆ Türen, Tore und Fassaden gestrichen
- ☆ im Stall mal so richtig sauber gemacht – auch Wände...
- ☆ Beleuchtung modernisiert
- ☆ Eine Treppe zum Ökoteich gebaut und dort mal so richtig den Urwald gerodet
- ☆ Den Zaun an der Straße komplett erneuert, den alten entsorgt
- ☆ Feuerstelle gebaut
- ☆ Grill gespendet

Eine großartige Aktion die uns sehr beeindruckt hat und bei der Dinge bewegt wurden, die wir sonst in diesem Jahr neimals geschafft hätten – und das im strömenden Regen.

Die Azubis von Johnsoncontrols haben einen ganzen Tag lang Bäume an der Sommerwiese zurück geschnitten. Eine schwere Arbeit, die wir dringend machen mussten. Sie haben mit ihrer Aktion an einem betriebsinternen Wettbewerb teilgenommen und gewonnen: Zusätzlich \$ 1.000,00 für die Farm!

Vielen Dank!!!

3. Tierische Mitarbeiterin des Jahres

Was wäre die Farm ohne Tiere?

sie sind der Mittelpunkt unserer pädagogischen Arbeit; manche begleiten uns schon seit vielen Jahren (wie unser Pony Schlumpf mit 49 Jahren), andere sind erst 2013 auf die Farm gekommen; der größte Neuzugang war unser Kaltblut Elise.

Im Bereich der Kleintiere – Kaninchen, Meerschweinchen, Hühner und Frettchen - gab es leider einige Todesfälle wie z.B. Frettchen „Billy“, das in den Sommerferien eingeschlafert werden musste.

Im Wesentlichen ist der Tierbestand in 2013 gleich geblieben:

Ca. 40 – 45 Tiere bevölkerten die Farm –

- ☆ 1 Pferd
- ☆ 5 Ponys
- ☆ 2 Esel
- ☆ 1 Schaf
- ☆ ca. 7 Meerschweinchen
- ☆ ca. 5 Kaninchen
- ☆ ca. 5 Hühner

- ☆ 3 Gänse
- ☆ 4 Laufenten
- ☆ 2 Schweine
- ☆ 3 Katzen und
- ☆ 3 bis 4 Frettchen

4. Farmveranstaltungen im Jahresverlauf 2013

Viele Feste und Ereignisse prägten das Farmleben auch in diesem Jahr.

- ☆ Karneval - wir verkleiden die Ponys und uns
- ☆ Teilnahme an der Wupperreinigung in Zusammenarbeit mit dem Umweltamt Wuppertal
- ☆ Osterferienprogramm
- ☆ Sommerferienprogramm mit Zirkusprojekt und einer 12tägigen inklusiven Ferienfreizeit auf Ameland
- ☆ Festival der russischen Lieder auf den Bayerwiesen im August
- ☆ Heuernte im Juli
- ☆ Herbstferienprogramm
- ☆ Herbstfest im Oktober
- ☆ Halloweenparty
- ☆ Martinszug im November
- ☆ Der Nikolaus kommt
- ☆ Weihnachts- und Sylvesterfrühstück auf der Farm.

5. Ausblick auf 2014

2013 war ein Jahr der Herausforderungen und Veränderungen, aber auch ein Jahr des Aufschwungs für die Farm; wohin geht die Entwicklung 2014?

Das Team unter pädagogischer Leitung wächst weiterhin gut zusammen, dadurch können personelle Engpässe in 2014 – wie das Ausscheiden von Jennifer Schorn vor den Sommerferien – aufgefangen werden.

Neue Projekte, die über KJFP-Mittel des Landes gefördert sind, erweitern das pädagogische Angebot und bieten interessante Möglichkeiten für die pädagogische Arbeit.

- ☆ Chancengleichheit – Mitmachen und mitgestalten
- ☆ gelebte Demokratie
- ☆ Bunter Ort

In fast allen Ferien gibt es Ferienbetreuung als Ergänzung zum Offene Bereich. Dieses Angebot wird sehr gut angenommen!

Die vielen engagierten Ehrenamtlichen Mitarbeiter machen im Sommer 2014 eine große Veranstaltung möglich:

JUKRETA

Wir bekommen Besuch von anderen Jugendfarmen und Aktivspielplätzen aus ganz Deutschland!

Die zunehmende Vielfältigkeit des pädagogischen Angebotes stellt gleichzeitig räumlich und personell eine große Herausforderung für alle Beteiligten dar, hier werden zunehmend gute Absprachen und eine übersichtliche Struktur der Angebote notwendig.

Nicht zuletzt verändert sich das Erscheinungsbild der Farm zunehmend – dank vieler ehrenamtlicher Arbeit!

- ☆ das Meerschweinengehege wird restauriert
- ☆ Eine Bühne entsteht
- ☆ Ein Kletter-Silo wird gebaut
- ☆ Die Farm bekommt eine „Lounge“

Weitere bauliche Maßnahmen wie der Umbau des „Kali-Hauses“ sowie ein Paddock – Unterstand für die Ponys sind geplant.

Fazit für 2014:

Das Farmleben gestaltet sich weiterhin spannend, bunt und vielschichtig!

Finanzierung der Farm

Anhang

Haushaltsplan 2013 (Ist), 2013-2015 (Soll) der Kinder- und Jugendfarm Wuppertal e.V.

<u>I. Einnahmen</u>	<u>Ist 2013</u>	<u>Plan 2013</u>	<u>Plan 2014</u>	<u>Plan 2015</u>
	<u>in €</u>	<u>in €</u>	<u>in €</u>	<u>in €</u>
Betriebskostenzuschuß Stadt Wpt	102.300,00	102.300,00	105.000,00	106.300,00
Projektzuschuss FZ	3.395,00	2.500,00	1.000,00	1.000,00
Beiträge	2.332,36	1.200,00	2.300,00	2.300,00
Einnahmen pädagogischer Bereich	10.321,51	15.000,00	17.000,00	16.000,00
Projektzuschüsse Landesmittel	1.560,00	0,00	30.376,34	26.200,41
Aktion Mensch-Projekt	70.560,00	70.560,00	70.560,00	57.500,00
Geldspenden/Sachspenden	4.871,35	13.000,00	12.000,00	29.000,00
Geldbußen	0,00	0,00	0,00	
sonstige Einnahmen	1.331,50	2.600,00	0,00	1.000,00
Investitionskostenzuschuß		700,00	3.200,00	
Vermietung Farmwohnung	0,00	1.200,00	1.800,00	1.800,00
Zinserträge	7,78	20,00	5,00	5,00
Sozialsponsoring	949,10	1.000,00	950,00	950,00
Personalkostenzuschuss §16e	7.734,00	6.000,00	2.220,00	
Träger von Arbeitsgelegenheiten	24.041,56	19.200,00	27.000,00	33.900,00
Gesamteinnahmen	229.404,16	235.280,00	273.411,34	275.955,41
<u>II. Ausgaben</u>	<u>Ist 2013</u>	<u>Plan 2013</u>	<u>Plan 2014</u>	<u>Plan 2015</u>
	<u>in €</u>	<u>in €</u>	<u>in €</u>	<u>in €</u>
Abschreibung	1.593,49	0,00	0,00	
Anschaffungen/ Investitionen		4.000,00	6.400,00	24.000,00
Geringwertige Wirtschaftsg.	0,00	1.000,00	500,00	500,00
Personalkosten Jugendamt	61.155,01	60.200,00	60.200,00	61.404,00
Personal über Landesmittel		0,00	16.789,95	11.622,00
Personalkosten AM-Projekt	81.074,97	84.000,00	84.000,00	70.000,00
Personalkosten §16e		6.000,00	2.220,00	
Arbeitsgelegenheiten: Personal und Kleidung	13.270,80	10.600,00	21.000,00	25.000,00
Übungsleiterpauschalen	650,00	3.840,00	4.000,00	4.500,00
Sachbezüge Arbeitnehmer	0,00	0,00	0,00	
Reisekosten Vorstand/Arbeitnehmer	592,70	700,00	750,00	800,00
Miete	17.876,85	17.496,00	18.000,00	20.280,00
Instandhaltung / Reinigung	2.302,75	2.500,00	1.000,00	1.500,00
Energie/Heizung/Wasser	6.315,22	6.500,00	6.695,00	6.895,85
Verwaltungskosten	6.666,83	6.500,00	7.000,00	7.210,00
Fortbildung	180,00	300,00	400,00	500,00
Landmaschinen/Fahrzeugkosten	455,52	720,00	1.300,00	1.500,00
Fremdarbeiten	5.018,07	2.700,00	2.800,00	3.000,00
Kosten Viehzeug	14.572,61	14.500,00	15.000,00	15.000,00
sonstige Ausgaben	270,32	2.700,00	2.700,00	500,00
Ausgaben pädagogischer Bereich	8.976,63	8.000,00	17.648,74	19.970,02
Öffentlichkeitsarbeit	278,90	200,00	300,00	500,00
Beiträge und Versicherungen	3.403,25	3.500,00	3.605,00	3.713,15
Gesamtausgaben	224.653,92	235.956,00	272.308,69	278.395,02
Ergebnis	4.750,24	-676,00	1.102,65	-2.439,61

- **AM-Projekt...** : Das Personal im Projekt wird

durch das Herausnehmen von ½ Stellen aus dem Laufenden Betrieb finanziert, was eine große Lücke reißt!
 zudem gibt es 70 % Mittel aus der Aktion Mensch plus 20% Verwaltungskostenpauschale.

- **Aufwandsentschädigungen/ Übungsleiterpauschalen** sollten ab 2014 vermehrt zur Entlastung des Teams eingesetzt werden - Abgrenzungsfehler 2013!

- **Projektzuschüsse Landesmittel:** Es wurden drei Projekte in 2014 begonnen: LSBTTI, Mitmachen... und kleine Demokraten

- **Zu Projektzuschuss Freizeit:** Behindert na Und? e.V. hat bei der integrativen Ferienfreizeit einen erheblichen Teil seiner eingeworbenen Drittmittel an die Farm weitergereicht. Danke!!!
- **Zu Personalkosten §16e/Spenden/Zuschuß §16e:** Die Stelle entfällt zukünftig.
- **Mietminderung wegen Wasserschaden** aus 2010 und 2011 ist nicht zurückgefordert worden
- **Einnahmen Päd.-Bereich:** Hier wirkt sich die Ferienbetreuung aus
- **Verwaltungskosten** -viele Abrechnungen von Zuschüssen und Sozialversicherungsprüfung
- **Fremdarbeiten** - weil immer Schnee war, konnte der Mist aus 2012 erst in 2013 gefahren werden
- **Ausgaben pädagogischer Bereich** - hier sind auch die Sachkosten der LVR-Projekte einkaluliert
- **Anschaffungen/ Spenden:** 2014 haben wir Nessie gekauft, wollen noch einen Bauwagen kaufen und vielleicht ein Fjordi
2015 hoffen wir, das Kalihaus neu zu bauen und ein weiteres Pferdchen zu kaufen

Kinder- und Jugendfarm Wuppertal e.V.

Protokoll der Jahreshauptversammlung am 7. Dezember 2013

Tagesordnung

- 1. Begrüßung / Regularien**
- 2. Jahresbericht 2012**
- 3. Kassenbericht 2012**
- 4. Entlassung des Vorstandes**
- 5. Vorstandswahlen**
- 6. Haushaltsplan 2013-14**
- 7. Aktuelle Situation**
- 8. Verschiedenes**

Protokoll

Zu 1: Begrüßung / Regularien

Die Vorsitzende Andrea Hedemann begrüßt und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wird ergänzt um den Punkt 5.1 Wahl der KassenprüferInnen unverändert aufgenommen.

Die Versammlung beginnt mit der Wahl des Versammlungsleiter:
Lorenz Bahr wird einstimmig gewählt.
Protokollführerin Melanie Sauer wird einstimmig gewählt.

Zu 2: Jahresbericht 2012

Die Vorsitzende Andrea Hedemann weist auf den schriftlich vorliegenden Jahresbericht 2012 hin. Diskussion.

Zu 3: Kassenbericht 2012

Die Vorsitzende Andrea Hedemann verliest den Kassenbericht 2012.

Zu 4: Entlassung des Vorstandes

Der Vorstand wird einstimmig entlastet

Zu 5: Vorstandswahlen

Als Vorstand wurden einstimmig gewählt: Andrea Hedemann als Vorsitzende, Harald v. Houwald als stellvertretender und Vanessa Jugel als Kassenwart.

Als Beisitzer/innen wurden einstimmig gewählt: Thomas Schrenk, Mandy Dehnert und Christina v. Houwald

Als Beirat wurden einstimmig gewählt: Andre Wagner, Roberto Caruso und Melanie Sauer

5.1: Wahl der KassenprüferInnen

Die Kassenprüfer Lars Ellenbroch und Vanessa Jugel werden rückwirkend für 2012 gewählt.

Die Kassenprüfer 2012 waren nicht mehr greifbar (Jenny Klemmer ist jetzt Angestellte der Farm; Loren Bahr war zu Kassenprüfungstermin verhindert).

Als Kassenprüfer für 2013 wurden Lars Ellenbroch und Lorenz Bahr einstimmig gewählt.

Zu 6: Haushaltsplan 2013-14

Dem Haushaltsplan wird einstimmig zugestimmt.

Zu 7: Aktuelle Situation

Zu 8: Verschiedenes

Der Vorschlag des Vorstands für eine neue Beitragsordnung wurde einstimmig angenommen.

Kinder- und Jugendfarm Wuppertal e.V.

● Rutenbecker Weg 167 ● 42329 Wuppertal

● Telefon: 0202/ 74 19 01 ● Fax: 0202/ 870 25 30

● Spendenkonto:

● Verein zur Förderung der „Kinder- und Jugendfarm“ Wuppertal e.V.

● Sparkasse Wuppertal ● BLZ: 330 500 00 ● Konto: 65 50 76

● Homepage: www.jugendfarm-wuppertal.de

